Anlage 4

Sehr geehrter Herr Heublein,

29. Jan. 2018

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19.12.2017.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, haben die Stadtratsfraktionen der SPD und CSU am 08.11.2017 den Antrag an die Verwaltung gestellt, zu überprüfen, ob anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus staatliche Sonderfördermittel eingeworben können. Dieses Anliegen wurde von mir bereits zur Beratung in den Ältestenrat und Finanzausschuss des Stadtrats verwiesen. Auch die Anregungen des Bürgervereins Sankt Johannis – Schniegling – Wetzendorf e.V. zum künftigen Umgang mit den beiden Friedhöfen werden dem Ältestenrat und Finanzausschuss in diesem Zusammenhang zur Kenntnis gebracht. Die Stadt Nürnberg kann allerdings auf die Verwaltung der Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus keinen direkten Einfluss nehmen, da diese Friedhöfe der Evangelisch-Lutherischen Friedhofsverwaltung in Nürnberg unterstehen.

Auch mich hat es besonders gefreut zu hören, dass unsere Nürnberger Epitaphienkultur zu Jahresbeginn in das Bayerische Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst unterstreicht hiermit nicht nur die historische Bedeutung der Epitaphien, sondern verweist auf eine Tradition, die sich erfreulicherweise auch in neuzeitlicher Epitaphienkunst fortsetzt.

Für das Engagement des Bürgervereins Sankt Johannis – Schniegling – Wetzendorf e.V. für die Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Eine Besonderheit ist sicherlich die Ihrem Verein zugetragene Sammlung historischer Fotografien, Pläne und Dokumente zu den Gräbern und Epitaphien. Die Aufbereitung dieser Unterlagen sowie die Dokumentation des heutigen Zustands der Friedhöfe ist ein bedeutendes Projekt, das für die Geschichte der Stadt Nürnberg von großem Interesse ist. Das Stadtarchiv Nürnberg bedankt sich für Ihr Angebot, hier den Kontakt zu der Besitzerin/dem Besitzer der Unterlagen herzustellen. Es wäre nett, wenn Sie sich mit Frau Dr. Landois vom Stadtarchiv in Verbindung setzen (Tel.: 0911/231-5485, Antonia.Landois@stadt.nuernberg.de).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister